



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › **25. Bayerischer Ingenieuretag**

25. Bayerischer Ingenieuretag

20. Januar 2017

+++ „Seit 25 Jahren arbeiten die Bayerische Ingenieurekammer-Bau und die Bayerische Staatsbauverwaltung in bewährter und kompetenter Partnerschaft zusammen“, sagte heute Helmut Schütz, Leiter der Obersten Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr, anlässlich des 25. Bayerischen Ingenieuretags in München. Bei der traditionsreichen Veranstaltung der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau gab er außerdem einen Ausblick auf die kommenden Herausforderungen: „Für 2017 rechnen wir mit einem Etat von 1,7 Milliarden Euro für die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bayern. So viel gab es noch nie. In den Jahren 2017 und 2018 haben wir darüber hinaus mit jeweils 270 Millionen Euro auch einen Rekordhaushalt bei den Staatsstraßen in Bayern. Da liegt also viel Arbeit vor uns.“, fasste Schütz zusammen. +++

Wie Schütz erläuterte, steht in Bayern bei einem Großteil der mehr als 14.000 Brücken im Zuge von Bundesfern- und Staatsstraßen eine Sanierungswelle an. Allein dafür strebe man in diesem Jahr insgesamt mehr als 300 Millionen Euro Ausgaben aus Bundes- und Landesmitteln an. Der 2016 beschlossene Bundesverkehrswegeplan 2030 mit einem Gesamtvolumen von knapp 270 Millionen Euro für Straße, Schiene und Wasserstraße sei laut Schütz „bahnbrechend“ vor allem für die Entwicklung des Eisenbahnverkehrs in Bayern. Schütz: „Fast ein Drittel der Projekte im Bereich Schiene entfällt auf Bayern beziehungsweise hat einen Bayern-Bezug.“ Auch beim Wohnungsbau sieht Schütz Ingenieurleistungen stark gefragt. Der Wohnungspakt Bayern läuft noch bis einschließlich 2019. Damit sollen bis zu 28.000 neue staatliche oder staatlich finanzierte Wohnungen entstehen. Der Freistaat Bayern will dafür rund 2,6 Milliarden Euro investieren.

Die Bayerische Staatsbauverwaltung ist ein bedeutender Auftraggeber für Ingenieur- und Architekturbüros. Im staatlichen Hochbau vergab die Bayerische Staatsbauverwaltung 2016 den Großteil der Planungs- und Bauleistungen an Freiberufler in Höhe von 220 Millionen Euro. Im Bereich des staatlichen Straßenbaus waren es 104 Millionen Euro.

Mehr über den staatlichen Hochbau erfahren Sie unter:

www.innenministerium.bayern.de/buw/hochbau/index.php

Mehr über Verkehr und Mobilität in Bayern gibt es hier:

www.innenministerium.bayern.de/vum/index.php

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

